

VTE® Funktionstechnikbehälter Baureihe FB-R

Domschachtaufbauten,

Verkehrsbelastung, Schachtabdeckungen ,

Sicherheitseinrichtungen

Seite 2

Merkblatt Verkehrslasten,

Seite 3 - 6

Produkte und Beispiele für Schachtaufbauten und
Schachtabdeckungen Norm 600 und Norm 800

Maximale vertikale Drucklast auf die Funktionstechnikbehälter

Erdüberdeckung über Tankoberseite (m)	Gewichtskraft Boden (kN/m ²)	LKW 12 + Boden	SLW 30 + Boden	SLW 60 + Boden
0,6	9,6	36,6	44,6	74,6
0,8	12,8	31,8	37,8	62,8
1,0	16,0	31,0	34,0	56,0
1,2	19,2	30,2	35,2	54,2
1,4	22,4	31,4	37,4	50,4
1,6	25,6	33,6	39,6	52,6
1,8	28,8	35,8	41,8	54,8
2,0	32,0	38,0	44,0	57,0
Rot: maximale Belastung überschritten				

Gewichtskraft Boden: Werte für eine Wichte von 20 kN/m³ = ca. 2000kg m³ bei einem Abminderungsfaktor von 0,8.
 LKW 12: 12 Tonner; SLW 30: 30 Tonner; SLW 60: 60 Tonner

Alle Angaben nach ATV-DWK (jetzt DWA) A127

Die Werte gelten vereinfacht für ein Rohr mit D 1,2m mit stabilem Überbau (Betonplatte, Schottertragschicht)

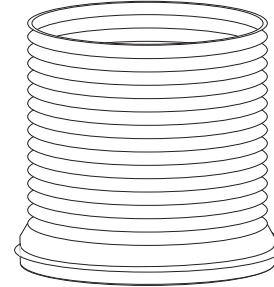
Die seitliche (horizontale) Ausbreitung der Drucklast beträgt 0,5, so dass bei einer Behälterhöhe von 1,6 m o. e. stabiler Überbau die Grundfläche des Behälters um mindestens 0,8 m überragen muß.

Die maximale Belastung eines Standard-Funktionstechnikbehälters der Serie FB-R beträgt nach aktuellem Erkenntnisstand etwa 36 kN/m² bei Einbau für LKW SLW 30 mit Schachtabdeckung D 400. Auslegungen für höhere Belastungen müssen im Einzelfall ermittelt werden.

Höhere Belastungen sind möglich bei Herstellung einer Fundamentkonstruktion, mit der die Ableitung der Verkehrslasten in das den Behälter umgebende Erdreich optimiert wird.

Schachtaufbau Norm 600 Bauteil Domschachterhöhung Material Polyethylen

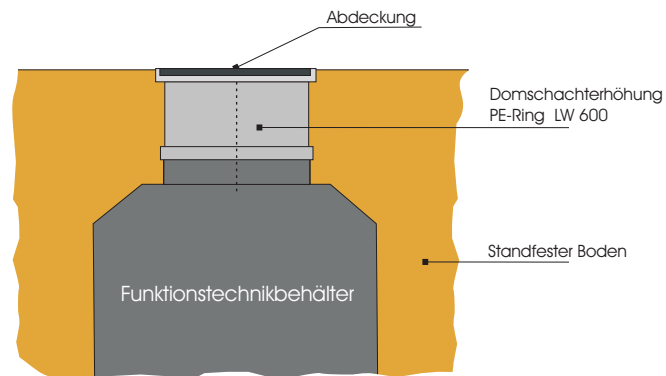
Maße: AD Ø 600 mm,
Höhe 600 mm, mit Säge kürzbar,
Verlängerung durch ineinander stecken
möglich,
zum Aufstecken auf den Schachtkragen



Schachtaufbau Norm 600 Beispiele (Schnitt):

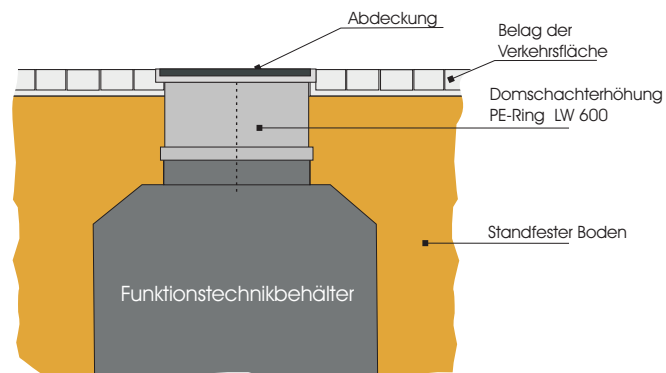
Beispiel 1

Belastungsklasse begehbar



Beispiel 2

Belastungsklasse befahrbar
mit PKW

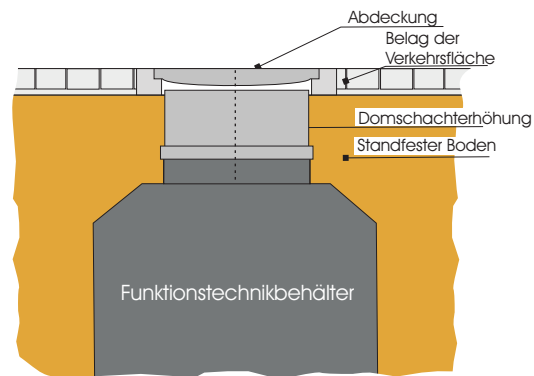


Alle Grafiken sind beispielhaft. Sie sind nicht maßstabsgerecht. Aus den Aufbauhöhen der Grafiken können keine Maße für bestimmte Verkehrslasten abgeleitet werden. Berechnungen zu Verkehrslasten sind ausschließlich nach dem Merkblatt "Verkehrslasten Baureihe FB-R" durchzuführen

Beispiel 3

Belastungsklasse befahrbar
mit LKW bis 12 t. Achslast

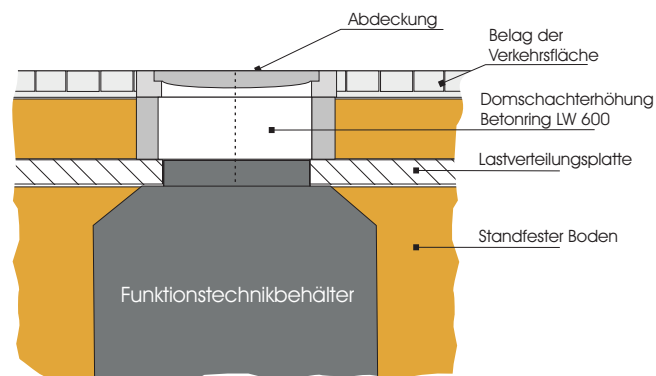
Deckelrahmen auf Unterbau
aufliegend, ohne Kraftschluß
zur Domschachterhöhung



Beispiel 4

Belastungsklasse befahrbar
mit LKW bis SLW 60

mit Lastverteilungsplatte
und Betonring(en) nach DIN 4034
als Domschacht



Alle Grafiken sind beispielhaft. Sie sind **nicht** maßstabsgerecht. Aus den Aufbauhöhen der Grafiken können keine Maße für bestimmte Verkehrslasten abgeleitet werden. Berechnungen zu Verkehrslasten sind ausschließlich nach dem Merkblatt "Verkehrslasten Baureihe FB-R" durchzuführen

Die Funktionstechnikbehälter sind standardmäßig mit Einstiegsleitern ausgerüstet, die bis zur Oberkante des Schachtkragens reichen.

Wird der Domschacht weiter aufgebaut, müssen in diesem Bereich zusätzliche Einstiegshilfen vorgesehen werden.

Die Einstiegshilfe zum Schachtaufbau ist nach UVV nicht zwingend vorgeschrieben, ist aber sehr zu empfehlen, da sie den Einstieg wesentlich erleichtert.

Die Sicherungseinrichtungen entsprechen allen gesetzlichen Vorschriften und sind von der Bauberufsgenossenschaft und RW-TÜV geprüft und zertifiziert

Steigbügel 300 S

Auftrittsbreite 320 mm, Trittfläche aus Trapezprofil mit Düsenlochung
Zum gefahrlosen Begehen des Schachtaufbaus,
Keine Rost- und Bruchgefahr, Edelstahl V 4A Ws 1.4571



Einsteighilfe

3-Punkt-Befestigung mit eingesteckter Haltestange Durchm. 38 mm, Ausführung mit Doppelgriffen.

Die Hülse wird im Schachtaufbau fest montiert, die Haltestange wird mitgeführt und vor dem Besteigen eingesteckt und arretiert.

